

Medieninformation

Corona-Impfung im Paulinum

Parea organisiert Corona-Schutzimpfungen für Bewohnern der Seniorenwohnanlagen von Sahle Wohnen

Frankfurt a. M., 8. März 2021

Mehr als 70 Bewohnerinnen und Bewohner aus den drei Seniorenwohnanlagen von Sahle Wohnen in Frankfurt haben die erste Corona-Schutzimpfung mit dem BioNTech/Pfizer-Impfstoff erhalten. Am 23. Februar wurden sie in der Begegnungsstätte Paulinum an der Friedberger Warte von zwei mobilen Impfteams geimpft.

Die Organisation der Impfungen übernimmt Parea. „Wir informieren die Senioren über die Möglichkeit zur Impfung in unserer Einrichtung, leiten die Unterlagen vom Gesundheitsamt an die Senioren weiter, erstellen Listen und nennen den Senioren ihre Impftermine“, berichtet Parea-Teamleiterin Monika Brieder. Im ersten Schritt hat Parea die Bewohner mit der höchsten Impfpriorität kontaktiert, das heißt, Senioren, die 80 Jahre und älter sind, bisher noch nicht an Covid-19 erkrankt sind und noch keine Corona-(Erst)Impfung erhalten haben. Jetzt folgen die Bewohner der zweiten Prioritätsstufe (Ü70, Schwerkranke mit Attest vom Arzt). Anschreiben und Unterlagen sind bereits an die Senioren verschickt worden.

Anfang Januar hatten sich Thorsten Seelig, Geschäftsführer der PAREA gGmbH, und Sybille Jeschonek, Geschäftsführerin bei Sahle Wohnen, mit einem Schreiben an die Oberbürgermeister und Leiter der Gesundheitsämter beziehungsweise Leiter der Krisenstäbe von 14 Städten dafür eingesetzt, dass die Bewohner von ambulant betreuten Seniorenwohnanlagen, zu denen auch die von Parea betreuten Wohnanlagen gehören, ebenso wie die Bewohner von Altenheimen und Pflegeeinrichtungen zügig geimpft werden. Aufgrund dieser Initiative wurden auch die von Parea betreuten Wohnanlagen in Frankfurt in das mobile Impfprogramm der Stadt aufgenommen.



Vor dem Paulinum an der Friedberger Warte: Seniorinnen und Senioren warten auf ihre Corona-Schutzimpfung.
(Foto: Parea)

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

www.parea.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Parea gGmbH
Monika Brieder, Teamleiterin
Valentin-Senger-Straße 136a, 60389 Frankfurt a.M.
Tel.: 069/ 80881145
E-Mail: monika.brieder@parea.de

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation
Jutta Morrien, Pressereferentin
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571/81-423
E-Mail: jutta.morrien@sahle.de